

Anlage A1

Bericht stellv. Ortsvorsteherin zur OB-Sitzung vom 04.09.18

Seit der letzten OB-Sitzung am 20.03.18 ist einige Zeit vergangen. Die Sitzung, die für den 13.06. geplant war, hatten wir mangels Themen abgesagt. Wie aus der heutigen TO ersichtlich, haben sich in der Zwischenzeit einige Themen angesammelt.

Im Juni war unser Dorffest, das leider zum Großteil verregnet war. Trotz des Regens, waren die meisten Standbetreiber zufrieden.

Bedauerlicherweise gibt es immer wieder Probleme mit Radfahrern, die meinen, sich nicht an die Verkehrsregeln und Verkehrsschilder halten zu müssen. Durch ihr Verhalten gefährden sie sich selbst und auch die Menschen, die mit den Abbauarbeiten beschäftigt sind. Sie fahren eng an Leitern vorbei, auf denen jemand gerade steht. Es fallen auch mal Holzbalken von den Hütten auf die Straße, die sie abbekommen können. Völlig rücksichtslos wird über Zeltstangen gefahren. Dieses Jahr wurde sogar ein Mitglied des CCK von einem Radfahrer angegriffen und leicht verletzt. Schade, dass die Herrschaften keine Nummernschilder haben, womit man sie ermitteln kann.

Am 4. Juli fand das Kick Off Meeting des Vorbereitungskomitees für die 800 Jahrfeier im Jahr 2022 statt. Das Komitee besteht derzeit aus 9 Mitgliedern:

1. Bodensohn Heidi
2. Duka, Horst
3. Glorius, Marina
4. Engelhard, Birgitt
5. Fikar, Richard
6. Müßig, Patrick
7. Rößler, Ewald
8. Schneider, Jürgen
9. Ziemer, Dagmar

Der OB wird regelmäßig über die Aktivitäten des Komitees informiert.

Am 24. Juli wurde eine Bank am Rathaus angebracht. Diese konnte allerdings nicht wie von uns gewünscht und wie es früher einmal war, am rechten Torbogen angebracht werden, da sich hinter der Tür eine Trafostation befindet, die immer zugänglich sein muss. Daher wurde als Standort der linke Torbogen gewählt. Aber egal ob rechts oder links, wir haben unsere Bank zum Sitzen, Ausruhen und Plaudern. Was störend ist, sind die Autos, die mittlerweile vor dem Rathaus, also direkt vor der Bank parken.

Anfrage:

Können hinter dem Brunnen Böller eingesetzt oder weitere Blumenkübel aufgestellt werden?

Im August haben wir unsere Traditionskerb gefeiert. Der SVK hat wieder einmal großes geleistet. Die Kerbtage waren alle unterhaltsam und gut besucht. In Abstimmung mit dem SVK haben wir alle Neubürger, die innerhalb von einem Jahr nach Kleestadt gezogen sind, zu einem Neubürgertreffen am Kerbsonntag ins Kerbzelt eingeladen. Wer das Einladungsschreiben dabei hatte, bekam ein Freigetränk. Von 55 eingeladenen Neubürgern, waren 7 gekommen.

Im Stadtteil Umstadt fand die Festwoche zur 1275 Jahrfeier statt. Eine 10 Köpfige Arbeitsgruppe hat diese mit vielen Highlights und einem tollen Programm geplant. Leider hat sich die Festwoche mit unserer Traditionskerb, die jedes Jahr zur gleichen Zeit stattfindet, überschneiden. Für die Zukunft würden wir uns freuen, wenn solche Überschneidungen vermieden würden. Es ist sicher nicht zielführend, sich gegenseitig Konkurrenz zu machen.

Im September sind die beiden Agenda-Arbeitsgruppen „Solidarische Landwirtschaft“ und „Streuobstwiesen“ jeweils von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr auf dem Bauernmarkt mit einem Stand vertreten. Dort wird es Gelegenheit geben, mit den Engagierten ins Gespräch zu kommen.

Das Thema Friedhof wird separat behandelt.

Den Stand des neuen Baugebiets habe ich beim Parlamentarischen Büro nachgefragt. Sowie die Informationen, ob der Weg zum SVK inzwischen freigeschnitten ist und den Stand des Weges zwischen KITA und Bolzplatz.